

Allgemeine Einkaufsbedingungen der Pikatron Gruppe

1. Allgemeines/Geltungsbereich

1.1 Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich und für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Lieferanten, entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich zu. Diese Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Lieferanten eine Lieferung vorbehaltlos annehmen oder bezahlen.

1.2 Die Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung auch für künftige Verträge, ohne dass in jedem Einzelfall wieder auf sie hingewiesen werden muss. Änderungen der Einkaufsbedingungen werden dem Lieferanten unverzüglich mitgeteilt. Die Einkaufsbedingungen gelten insbesondere für Verträge bezüglich der Erbringung von Verkleistungen durch den Lieferanten sowie über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob der Lieferant die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB).

1.3 Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB.

1.4 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Lieferanten (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Einkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

1.5 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Einkaufsbedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

2. Angebotsunterlagen, Zeichnungen, Ausführungsunterlagen

2.1 An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Plänen, Modellen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung auf Grund unserer Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung oder Aufforderung durch uns, sind sie uns zurückzugeben; die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Lieferanten bezüglich unseres Anspruches auf Rückgabe der vorgenannten Unterlagen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Lieferanten ist unbestritten, von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten und zwar auch nach Beendigung des Lieferverhältnisses. Sie sind vom Lieferanten auf dessen Kosten für uns sorgfältig zu lagern. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen

General purchasing conditions of the Pikatron Group

1. General information and scope

1.1 Our Terms and Conditions of Purchase apply exclusively and to all business transactions with the supplier; we do not recognise contradicting or deviating terms and conditions of the supplier unless we expressly agree to their applicability. These Terms and Conditions of Purchase also apply if we accept or pay for a delivery without reservation while knowing that terms and conditions of the supplier contradict or deviate from these.

1.2 The Terms and Conditions of Purchase also apply in their respective version to future contracts without the need to refer to them again in each individual case. The supplier will be notified promptly of any changes to the Terms and Conditions of Purchase. The Terms and Conditions of Purchase apply in particular to contracts relating to the performance of work services by the supplier and to the sale and/or delivery of movable property (“goods”), irrespective of whether the supplier manufactures the goods itself or purchases them from subcontractors (Sections 433, 650 of the German Civil Code (BGB)).

1.3 Our Terms and Conditions of Purchase shall only apply to entrepreneurs as defined by Section 14 (1) of the German Civil Code (BGB).

1.4 Individual agreements made with the supplier in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) take precedence in any case over these Terms and Conditions of Purchase. Subject to proof to the contrary, a written contract or our written confirmation shall be authoritative regarding the content of such agreements.

1.5 References to the applicability of legal provisions have only a clarifying meaning. Statutory provisions therefore apply even without such a clarification, insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these Terms and Conditions of Purchase.

2. Tender documents, drawings, execution documents

2.1 We reserve the property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations, plans, models and other documents; these may not be made accessible to third parties without our express written consent. They are to be used exclusively for production on the basis of our purchase order; they are to be returned to us after processing of the order or when requested by us; the assertion of a right of retention by the supplier with regard to our claim for the return of the aforementioned documents is excluded unless the counterclaim of the supplier is undisputed, recognised by us or established by a court of law. They must be kept secret from third parties, even after termination of the supply relationship. They shall be carefully stored for us by the supplier at the supplier's expense. The obligation to maintain secrecy expires only if and to the extent that the knowledge contained in the documents provided has become generally known. Copies or duplicates may not be made without our written consent.

allgemein bekannt geworden ist. Das Anfertigen von Kopien oder Duplikaten ist ohne unser schriftliches Einverständnis nicht zulässig. Das Vorstehende gilt auch für alle nach unseren Angaben gefertigten oder von uns bezahlten Zeichnungen, Unterlagen, Vorrichtungen, Modelle und sonstige Fertigungsmittel.

2.2 Soweit wir Pläne, Zeichnungen, Material und/oder Zubehör dem Lieferanten beistellen, ist er verpflichtet, diese auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit und ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen und uns auf die Unvollständigkeit und Unrichtigkeit der übergebenen Unterlagen unverzüglich hinzuweisen.

3. Bestellung

3.1 Der Lieferant hat sich im Angebot an unsere Anfrage zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich schriftlich auf solche hinzuweisen. Das Angebot hat unentgeltlich zu erfolgen und begründet keine Verpflichtung für uns.

3.2 Eine Bestellung gilt erst als erteilt, wenn Sie von uns schriftlich abgefasst ist. Mündliche oder fernmündlich erteilte Bestellungen sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie durch nachträgliche Übersendung einer schriftlichen Bestellung bestätigt haben.

3.3 Im Einzelfall von uns vorgegebene Zeichnungen inkl. Toleranzangaben sind verbindlich. Mit Annahme der Bestellung erkennt der Lieferant an, dass er sich durch Ansicht in die Zeichnungen über Art der Ausführung und Umfang der Leistung unterrichtet hat. Bei offensichtlichen Irrtümern, Schreib- und Rechenfehlern in den von uns vorgelegten Unterlagen, Zeichnungen und Plänen besteht für uns keine Verbindlichkeit. Der Lieferant ist verpflichtet, uns über derartige Fehler in Kenntnis zu setzen, so dass unsere Bestellung korrigiert und erneuert werden kann. Das gilt auch bei fehlenden Unterlagen oder Zeichnungen.

3.4 Bestellungen sowie von uns geforderte Bestelländerungen sind uns vom Lieferanten unverändert schriftlich innerhalb von 3 Tagen ab Datum des Bestellschreibens oder Bestelländerungsschreibens schriftlich zu bestätigen, sonst sind wir zum Widerruf berechtigt.

3.5 Wenn der Lieferant gültige Bestellungen von uns annimmt, sei es durch Bestätigung oder Warenlieferung, kommt ein bindender Vertrag zustande. Ein solcher Vertrag unterliegt ausschließlich den Bedingungen und Konditionen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen, der entsprechenden Bestellung und etwaiger Anlagen. Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen werden weder durch Stillschweigen noch durch Annahme der Waren oder durch sonstige Übung oder Handelsbräuche geändert.

3.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Lieferanten in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

3.7 Der Lieferant hat alle Kosten zu tragen, die bei ihm bei der Vorbereitung des Vertragsschlusses anfallen, insbesondere Kosten von Kostenvoranschlägen.

The foregoing also applies to all drawings, documents, devices, models and other means of production produced according to our specifications or paid for by us.

2.2 Insofar as we provide the supplier with plans, drawings, material and/or accessories, the supplier is obliged to check these for completeness, correctness and suitability for the intended purpose and to notify us promptly of any incompleteness or incorrectness of the documents provided.

3. Purchase order

3.1 The supplier must adhere to our enquiry in the offer and, in the event of discrepancies, expressly notify of such discrepancies in writing. The offer shall be made free of charge and shall not constitute any obligation for us.

3.2 A purchase order shall only be deemed to have been placed when it has been formulated by us in writing. Purchase orders placed verbally or by telephone are only binding for us if we have subsequently confirmed them by sending a written order.

3.3 Drawings provided by us in individual cases including tolerance specifications are binding. By accepting the purchase order, the supplier acknowledges that it has informed itself about the type of design and scope of performance by reviewing the drawings. No obligation arises for us in the event of obvious errors, spelling mistakes and miscalculations in the documents, drawings and plans submitted by us. The supplier is obliged to notify us of such errors so that our purchase order can be corrected and revised. This also applies in the case of missing documents or drawings.

3.4 Acceptance of purchase orders as well as order changes requested by us must be confirmed to us by the supplier in writing without modification within 3 days from the date of the order letter or order change letter, otherwise we are entitled to withdraw the order.

3.5 A binding contract is concluded if the supplier accepts valid purchase orders from us, whether via confirmation or delivery of goods. Any such contract shall be governed exclusively by the terms and conditions of these General Terms and Conditions of Purchase, the relevant purchase order and any attachments. Our General Terms and Conditions of Purchase are not altered by silence or by acceptance of the goods or by any other trade practice or custom.

3.6 Legally relevant declarations and notifications by the supplier regarding the contract (e.g. setting of a deadline, reminder, cancellation) must be given in writing, i.e. in written or text form (e.g. letter, e-mail) Statutory provisions on form and other evidence requirements, in particular in case of doubt about the legitimacy of the declarant, shall remain unaffected.

3.7 The supplier bears all costs incurred by it in preparing the conclusion of the contract, in particular the costs of cost estimates.

4. Zusätzliche Lieferungen und/oder Leistungen, Änderungen

4.1 Zusätzliche Lieferungen und/oder Leistungen, die über den im Vertrag vereinbarten Umfang hinausgehen, dürfen vom Lieferanten nur nach Abschluss eines entsprechenden vorherigen Vertragsnachtrags (Bestellung durch uns und entsprechende Annahme durch den Lieferanten) ausgeführt werden.

4.2 Ohne Vorlage eines solchen Vertragsnachtrags sind wir berechtigt, die Zahlung zu verweigern und/oder vom Lieferanten die für uns kostenfreie Rücknahme der zusätzlichen Lieferungen und/oder Leistungen zu verlangen.

4.3 Wir können im Rahmen des Zumutbaren Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen, insbesondere um auf Beststellungsänderungen oder auf kurzfristige und divergierende Neubestellungen unserer Kunden reagieren zu können. Dabei sind Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

5. Eigentumsvorbehalt/Nutzungsrechte

5.1 Der Lieferant ist grundsätzlich verpflichtet, uns vorbehaltlos das Eigentum an seinen Lieferungen und/oder Leistungen zu verschaffen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben in dem Fall im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

5.2 Vom Lieferanten beigebrachte und zum Lieferumfang gehörende Zeichnungen, Muster und sonstige Unterlagen werden mit deren Übergabe an uns unser Eigentum.

5.3 Der Lieferant überlässt uns ein umfassendes und unbeschränktes Nutzungsrecht an evtl. bestehenden Urheberrechten, sofern dies für die Vertragserfüllung und den vertragsgemäßen Einsatz der Lieferungen und/oder Leistungen erforderlich ist.

4. Additional deliveries and/or services, and changes

4.1 Additional deliveries and/or services which exceed the scope agreed in the contract may only be carried out by the supplier after conclusion of a corresponding prior addendum to the contract (purchase order by us and corresponding acceptance by the supplier).

4.2 In the absence of such an addendum to the contract, we are entitled to refuse payment and/or to demand that the supplier take back the additional deliveries and/or services free of charge for us.

4.3 We may – acting in accordance with the principles of good faith- request changes to the construction and design of the delivery item, in particular in order to be able to respond to changes in orders or to short-notice and diverging new orders placed by our customers. Impacts that result from this, particularly with regard to additional or reduced costs as well as delivery dates, are to be settled appropriately by mutual agreement.

5. Reservation of title and usage rights

5.1 In general, the supplier is required to provide us with ownership of its deliveries and/or services without reservation. However, if we, in an individual case, accept an offer of transfer of title from the supplier conditional on payment of the purchase price, the supplier's reservation of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the goods delivered. In this case, we remain authorised to resell the goods in the ordinary course of business even before payment of the purchase price, with advance assignment of the resulting claim (alternatively, the simple reservation of title extended to the resale shall apply). This excludes all other forms of reservation of title, in particular extended retention of title, assigned retention of title, and retention of title extended to further processing.

5.2 Drawings, samples and other documents provided by the supplier and forming part of the scope of delivery become our property upon being delivered to us.

5.3 The supplier grants us a comprehensive and unrestricted right of use to any existing copyrights insofar as this is necessary to fulfil the contract and the use of the deliveries and/or services in accordance with the contract.

6. Verwahrung und Eigentum von beigestelltem Material

6.1 Beigestelltes Material (z.B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die wir dem Lieferanten zur Herstellung beistellen, bleibt unser Eigentum. Es ist als solches getrennt zu lagern und darf nur für unsere Bestellungen verwendet werden. Derartige Gegenstände sind, solange sie nicht verarbeitet werden, auf Kosten des Lieferanten gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant uns bereits jetzt alle Entschädigungsansprüche aus diesen Versicherungen in Bezug auf die vorgenannten Gegenstände ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Die Gegenstände, die mit dem von uns beigestellten Material hergestellt werden, sind im jeweiligen Fertigungszustand unser Eigentum.

6.2 Jegliche Verarbeitung, Vermischung, Verbindung (Weiterbearbeitung) oder sonstige Umbildung von durch uns beigestellten Gegenständen durch den Lieferanten wird für uns als Hersteller vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

6.3 Bei der Verbindung der beigestellten Sache mit anderen nicht uns gehörenden Gegenständen erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer beigestellten Sache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen verbundenen Gegenständen zur Zeit der Verbindung. Gleiches gilt für den Fall der Vermischung.

6.4 Der Lieferant wird ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder die Bezeichnung „Pikatron“ noch Abbildungen unserer Geräte oder Bauteile in irgendeiner Form verwenden (insbesondere im Rahmen von Werbemaßnahmen, Referenzangaben, schriftlichen Beiträgen in Broschüren oder Fachmagazinen oder Internetauftritten o.ä).

7. Dokumentation

7.1 Der Lieferant muss zum vereinbarten Zeitpunkt, spätestens bei Lieferung der Ware oder Werkleistungen, alle vereinbarten technischen Dokumentationen zur Verfügung stellen, insbesondere Zeichnungen, technische Datenblätter, Produktsicherheitsblätter, Werkprüfzertifikate, Konformitätszertifikate, Bedienungs- und Wartungsanleitung, Schulungsmaterial, sowie alle anderen notwendigen und den Regeln der Technik entsprechenden Dokumentationen, sowie im Fall von Software die dazugehörigen Objektcodes sowie - sofern entsprechend vereinbart- Quellcodes.

6. Custody and ownership of provided material

6.1 Material provided (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as tools, templates, samples and other items which we provide to the supplier for production remain our property. As such, it is to be stored separately and may only be used for our purchase orders. While they are not being processed, such items are stored separately at the supplier's expense and insured to a reasonable extent against destruction and loss. At the same time, the supplier hereby assigns to us all claims for compensation from said insurance with regard to the aforementioned items; we hereby accept the assignment. The items manufactured with the material provided by us are our property in the respective phase of manufacture.

6.2 All processing, mixing, combining (further processing) or other transformation performed by the supplier on items provided by us by are carried out on behalf of us as the manufacturer. The same applies in the event of further processing by us of the delivered goods, so that we are deemed the manufacturer and acquire title to the product at the latest upon further processing in accordance with the statutory provisions.

6.3 If the provided item is combined with other items that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item at the ratio of the value of the item we provided (purchase price plus VAT) relative to the other combined items at the time of combination. The same applies in the event of mixing.

6.4 The supplier shall not use the designation "Pikatron" or illustrations of our appliance or components in any form without our prior written consent (in particular within the scope of advertising measures, reference information, written contributions in brochures or trade magazines or websites or the like).

7. Documentation

7.1 The supplier must provide all agreed technical documentation at the agreed time, at the latest upon delivery of the goods or work services, in particular drawings, technical data sheets, product safety sheets, factory test certificates, certificates of conformity, operating and maintenance instructions, training material, as well as all other necessary documentation in accordance with the recognised technical standards, and in the case of software the associated source and object codes.

7.2 Soweit nicht anders vereinbart, beinhaltet die Dokumentation bei der Lieferung von Maschinen, unvollständigen Maschinen und Maschinenteilen auch folgende Dokumente:

Bei Lieferung von Maschinen im Sinne der Europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

- Betriebsanleitung und Konformitätserklärung

Bei Lieferung von unvollständigen Maschinen oder Maschinenteilen im Sinne der Europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

- Montageanleitung, Einbauerklärung und Betriebsanleitung

Die gesamte Dokumentation bei der Lieferung von Maschinen ist nach den Anforderungen der Europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG auszuführen.

Die zu verwendenden Sprachen sowie die Anzahl der zu liefernden Dokumentationen werden in der Bestellung aufgeführt. Ist in der Bestellung nichts geregelt, ist die Dokumentation in je zweifacher Anzahl auf Deutsch und Englisch zu liefern.

8. Gefahrenübergang / Lieferung / Transportdokumente / Verpackung

8.1 Bei Kaufverträgen geht die Gefahr erst mit der Übergabe der Ware am Erfüllungsort auf uns über, sofern der Lieferant neben der Lieferung auch eine Aufstell- oder Montagepflicht übernommen hat, erfolgt der Gefahrenübergang mit der Abnahme der erbrachten Leistungen durch uns.

8.2 Die Lieferung hat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, „frei Werk“ (Incoterms 2020 DDP) und sachgerecht verpackt an den in der Bestellung angegebenen Ort zu erfolgen. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld). Haben wir vereinbarungsgemäß die Fracht zu tragen, so hat der Lieferant die von uns vorgeschriebene Beförderungsart zu wählen, sonst die für uns günstigste Beförderungs- und Zustellart. Der Lieferant verpflichtet sich, sich mit uns über alle Lieferungen/Leistungen in Bezug auf die Ausführungs- und Sendedetails rechtzeitig abzustimmen. Der Lieferung ist ein Lieferschein mit allen von uns vorgeschriebenen Bestellzeichen beizufügen. Der Transport erfolgt auf Gefahr des Lieferanten. Dies gilt auch, wenn wir uns ausnahmsweise verpflichtet haben, die Kosten des Transports zu übernehmen. Der Lieferant ist zum Abschluss einer Transportversicherung verpflichtet. Die Kosten einer etwaigen Transportversicherung gehen zu Lasten des Lieferanten

8.3 Der Lieferant erstellt die Transportdokumentation kostenneutral gemäß unseren Vorgaben in Bezug auf anzuwendende Sprache, Form und Layout (Versandbereitschaftsmeldung, Versandanzeige, Packliste, Präferenzpapiere, Ursprungszeugnisse). Kosten die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Bestimmung entstehen,

7.2 Unless otherwise agreed, the documentation for the delivery of machinery, partly completed machinery and machinery parts also includes the following documents:

For delivery of machinery as defined by the European Machinery Directive 2006/42/EC:

- Operating instructions and declaration of conformity as well as risk analysis in accordance with EN ISO 12100

For delivery of partly completed machinery or machinery parts as defined by the European Machinery Directive 2006/42/EC:

- Assembly instructions, declaration of incorporation and operating instructions as well as risk analysis in accordance with EN ISO 12100

All documentation for the delivery of machinery shall be implemented in accordance with the requirements of the European Machinery Directive 2006/42/EC with regard to content and of EN ISO 12100 with regard to risk analysis.

The languages to be used as well as the number of documentations to be delivered are to be listed in the purchase order. If nothing is stipulated in the purchase order, documentation shall be supplied in duplicate in German and English.

8. Transfer of risk, delivery, transport documents, and packaging

8.1 In the case of purchase contracts, risk does not pass to us until the goods have been handed over at the place of performance; if the supplier has also assumed an installation or assembly obligation in addition to delivery, risk passes when we accept the services rendered.

8.2 Unless otherwise agreed in writing, delivery is “free works” (Incoterms 2020 DDP) and properly packed to the place specified in the purchase order. If the place of destination is not specified and it has not otherwise been agreed, delivery is made to our registered office. The relevant place of destination is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance (obligation to deliver). If we have to bear the freight as agreed, the supplier shall choose the mode of transport prescribed by us, or otherwise the mode of transport and delivery most favourable to us. The supplier undertakes to coordinate with us in good time regarding all deliveries/services with respect to the details of execution and dispatch. The delivery must be accompanied by a delivery note with all order references prescribed by us. Transport is at the risk of the supplier. This also applies if we have by way of exception undertaken to bear the costs of transport. The supplier is obliged to take out transport insurance. The costs of any transport insurance are borne by the supplier.

8.3 The supplier shall prepare the transport documentation in a cost-neutral manner in accordance with our specifications regarding the applicable language, form and layout (readiness for dispatch notice, dispatch notice, packing list, preference documents, certificates of origin). Costs incurred due to non-compliance with the above provision may be withheld from

können vom jeweiligen Rechnungsbetrag einbehalten werden.

8.4 Die Verpackung ist im Preis inbegriffen. Ist ausnahmsweise etwas anderes vereinbart, so ist die Verpackung zum Selbstkostenpreis zu berechnen. Der Lieferant hat die von uns vorgegebene Verpackung zu wählen und darauf zu achten, dass durch die Verpackung die Ware vor Beschädigung geschützt ist. Hat der Lieferant keine Vorgaben für die Art der Verpackung, so hat der Lieferant eine Verpackung zu wählen und darauf zu achten, dass durch die Verpackung die Ware vor Beschädigung geschützt ist. Seemäßige Verpackungen erfolgen gemäß HPE Standard, neuste Fassung.

8.5 Die Verpackungsmaterialien müssen – soweit wie möglich – aus umweltfreundlichem Material bestehen bzw. recycelbar sein. Sofern die Verpackung im Vertrag/Bestellung näher spezifiziert ist, ist der Lieferant zur Einhaltung dieser Vorgabe sowie zur Vermeidung von Verpackungsabfällen verpflichtet.

8.6 Eine Verpflichtung zur Rückgabe gelieferter Verpackungen besteht nur bei besonderer Vereinbarung. Der Lieferant ist verpflichtet, nicht den Anforderungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen entsprechende Verpackungen unverzüglich auf Anforderung ohne gesonderte Vergütung zurückzunehmen. Alle Kosten für eine etwaige Rücknahme, Rücktransport, Entsorgung und Wiederverwertung von Verpackungen trägt der Lieferant.

9. Liefertermine und -fristen/Vertragsstrafe

9.1 Vereinbarte Liefertermine und –fristen sind für den Lieferanten verbindlich und unbedingt einzuhalten. Vereinbarte Lieferfristen laufen vom Datum der Bestellung. Maßgeblich für die Einhaltung der Lieferfristen bzw. -termine ist der Eingang der Lieferung bei der vereinbarten Empfangsstelle. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Unter Angabe des Grundes ist uns die voraussichtliche Dauer der Verzögerung mitzuteilen. Erbringt der Lieferant seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 2 bleiben unberührt.

9.2 Im Falle des Überschreitens des vereinbarten Liefertermins oder der vereinbarten Lieferfrist sind wir berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 % des Gesamtnettopreises pro vollendetem Werktag der Verzögerung, maximal 5 % des Gesamtnettopreises der zu spät gelieferten Ware, zu verlangen. Wir sind berechtigt, die Vertragsstrafe neben der Erfüllung und als Mindestbetrag eines nach den gesetzlichen Vorschriften geschuldeten Schadensersatzes zu verlangen; die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt unberührt. Vertragsstrafenansprüche können auch ohne vorherigen Vorbehalt noch bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden. Soweit sich Liefertermine oder –fristen aufgrund etwaiger berechtigter Verlängerungsansprüche des Lieferanten verschoben oder soweit diese einvernehmlich neu festgelegt werden, knüpft die vorstehende Vertragsstrafenregelung an die neuen Termine an, ohne dass

the respective invoice amount.

8.4 Packaging is included in the price. If, by way of exception, something else has been agreed, the packaging shall be charged at cost price. The supplier must choose the packaging specified by us and ensure that the packaging protects the goods from damage. If the supplier has no specifications for the type of packaging, the supplier shall select packaging and ensure that the packaging protects the goods from damage. Seaworthy packaging is to be made in accordance with the HPE Standard in its latest version.

8.5 The packaging materials must be made – as far as possible – from environmentally friendly material or be recyclable. If packaging is specified further in the contract/purchase order, the supplier is obliged to comply with this requirement and to avoid packaging waste.

8.6 An obligation to return delivered packaging only exists if there is a separate agreement. The supplier is obliged to take back packaging that does not comply with the requirements of these General Terms and Conditions of Purchase, promptly upon request and without separate compensation. The supplier bears all costs for possible return, return transport, disposal and recycling of packaging.

9. Delivery dates and deadlines, and contractual penalty

9.1 Agreed delivery dates and deadlines are binding for the supplier and must be strictly observed. Agreed delivery deadlines run from the date of the purchase order. Receipt of the delivery at the agreed place of receipt shall be authoritative for compliance with the delivery deadlines or dates. The supplier is obliged to promptly notify us in writing if circumstances arise or become apparent to the supplier which indicate that the agreed delivery time cannot be met. We must be informed of the expected duration of the delay, stating the reason. If the supplier does not perform or does not perform within the agreed delivery time or is in default, our rights – particularly with respect to cancellation and damages – are stipulated in accordance with the statutory provisions. The regulations in Subsection 2 remain unaffected.

9.2 In the case that the agreed delivery date or the agreed delivery deadline is exceeded, we are entitled to claim a contractual penalty of 0.5% of the total net price per full working day of delay, up to a maximum of 5% of the total net price of the goods delivered late. We are entitled to claim the contractual penalty in addition to performance and as a minimum amount of damages owed under the statutory provisions; the assertion of further damages remains unaffected. Claims for contractual penalties may still be asserted up to the final payment even without prior reservation. To the extent that delivery dates or deadlines are postponed due to any justified claims for extension on the part of the supplier or insofar as these are redefined by mutual agreement, the above contractual penalty provision shall be linked to the new dates without the need for a revised separate agreement with regard to the contractual penalty. There is no obligation to pay the contractual penalty if the

es einer erneuten besonderen Vereinbarung hinsichtlich der Vertragsstrafe bedarf. Die Verpflichtung zur Zahlung der Vertragsstrafe besteht nicht, sofern den Lieferanten kein Verschulden trifft.

9.3 Ziffer 9.2 gilt bei Werkverträgen entsprechend mit der Maßgabe, dass es statt der Lieferung auf die abnahmereife Herstellung des Werkes und statt des Gesamtnettopreises auf den vereinbarten Gesamtnettowerklohn ankommt.

9.4 Vor Ablauf des Liefertermins oder der Lieferfrist sind wir zur Abnahme nicht verpflichtet. Zu Teillieferungen oder -leistungen ist der Lieferant nur nach unserer vorherigen Zustimmung berechtigt. Anlieferungen durch den Lieferanten können nur an Werktagen erfolgen, und zwar ausschließlich zu unseren betriebsüblichen Anlieferungszeiten. Diese sind, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird, von Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr – 15:00 Uhr und Freitag von 07:00 – 12:00 Uhr.

10. Preise

Die gemäß Bestellung vereinbarten Preise sind Netto-Festpreise im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“ und die Verpackung ein. Soweit nichts anderes vereinbart ist, handelt es sich bei dem vereinbarten Preis um einen pauschalen Festpreis, der alle Nebenleistungen (z.B. Montage, Einbau) und alle sonstigen für die Leistungserbringung notwendigen Aufwendungen umfasst, einschließlich Verpackung, Zoll, Versicherung und Fracht. Die Preise verstehen sich in Euro.

11. Rechnung/Zahlung/Lieferantenforderung

11.1 Rechnungen sind getrennt von der Lieferung mit Angabe der Bestellnummer, der Artikel, Mengen und Stückpreise sowie dem Gesamtpreis bei uns einzureichen. Kosten die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Bestimmungen entstehen, können vom jeweiligen Rechnungsbetrag direkt einbehalten werden.

11.2 Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung erst nach vollständigem Eingang der mangelfreien Ware bzw. vollständigen mangelfreien Leistung und nach Eingang der Rechnung mit Zahlungsmitteln unserer Wahl.

11.3 Soweit nicht anders vereinbart, gelten folgende Zahlungsfristen:

- Innerhalb 14 Tagen ab Rechnungs- bzw. Wareneingang mit 2% Skonto;
- Innerhalb 30 Tagen ab Rechnungs- bzw. Wareneingang netto ohne Abzug.

11.4 Eine Lieferung vor dem vereinbarten Termin berührt nicht die an den vereinbarten Termin gebundene Zahlungsfrist. Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

11.5 Zeitverzögerungen, die durch unrichtige oder unvollständige Rechnungen entstehen, beeinträchtigen die Skontofristen nicht.

11.6 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in

supplier is not at fault.

9.3 Clause 9.2 applies mutatis mutandis to contracts for work and services with the provision that instead of delivery, the production of the work in a state that it is ready for acceptance and instead of the total net price, the agreed total net wage are authoritative.

9.4 We are not obliged to accept delivery before the expiry of the delivery deadline or delivery period. The supplier is only entitled to make partial deliveries or provide partial services with our prior consent. Deliveries by the supplier can only be made on working days, and exclusively during our customary delivery times. These are, unless otherwise agreed, Monday to Thursday from 07:00 am - 15:00 am and Friday from 07:00 am - 12:00 pm.

10. Prices

The prices agreed in accordance with the purchase order are net fixed prices within the meaning of the Value Added Tax Act and are binding. In the absence of a written agreement to the contrary, the price includes delivery “free domicile” and packaging. Unless otherwise agreed, the agreed price is a lump-sum fixed price which includes all ancillary services (e.g. assembly, installation) and all other expenses necessary for performance of the service, including packaging, customs, insurance and freight. The prices are in Euro.

11. Invoice, payment, and supplier receivables

11.1 Invoices shall be submitted to us separately from the delivery, stating the order number. Costs incurred due to non-compliance with the above provisions may be directly withheld from the respective invoice amount.

11.2 Unless otherwise agreed, payment shall only be made after complete receipt of the defect-free goods or complete defect-free performance and after receipt of the invoice with means of payment of our choice.

11.3 Unless otherwise agreed, the following payment periods shall apply:

- Within 14 days of receipt of invoice or goods with 2% discount;
- Within 30 days of receipt of invoice or goods net without deduction.

11.4 A delivery before the agreed date does not affect the term of payment contingent on the agreed date. We do not owe interest on maturity. The statutory provisions apply to default of payment.

11.5 Time delays caused by incorrect or incomplete invoices do not affect the discount periods.

11.6 We are entitled to rights of set-off and retention as well as the defence of non-performance of the contract to the

gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Lieferanten zustehen.

11.7 Abschlagszahlungen sind nur gegen Stellung einer unbefristeten selbstschuldnerischen Vertragserfüllungsbürgschaft einer deutschen Bank oder Sparkasse in gesondert zu vereinbarenden Höhe zulässig und fällig. Wenn wir noch kein Eigentum an den der Abschlagsforderung zugrundeliegenden Lieferteilen erhalten, ist außerdem eine Anzahlungsbürgschaft einer deutschen Bank oder Sparkasse in Höhe der geforderten Abschlagszahlung Voraussetzung für die Abschlagszahlung.

11.8 Forderungen des Lieferanten an uns dürfen nur mit unserer Zustimmung an Dritte abgetreten werden. Zahlungen erfolgen nur an den Lieferanten. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte kann der Lieferant nur wegen unbestrittener, anerkannter oder rechtskräftig festgestellter Forderungen gegen uns geltend machen.

12. Mängeluntersuchung

12.1 Die Abnahme, Untersuchung oder Zahlung der Waren gilt nicht als vorbehaltlose Billigung und entbindet den Lieferanten nicht von den vertraglichen Verpflichtungen, Zusagen und Gewährleistungen.

12.2 Der Lieferant übernimmt es als eigene vertragliche Verpflichtung, die notwendigen Zwischen- und Endkontrollen bei der Produktion vorzunehmen und ihm gelieferte Teile einer wirksamen Eingangskontrolle zu unterziehen, sofern er den gelieferten Gegenstand oder Teile hiervon von eigenen Zulieferern bezieht.

12.3 Der Lieferant ist verpflichtet, vor Absendung an uns die Ware auf Fehlerfreiheit zu überprüfen. In Abweichung zu § 377 Abs.1 HGB sind wir daher nicht verpflichtet, die Ware nach Ablieferung zu untersuchen und entdeckte Mängel unverzüglich anzuzeigen. Eine Genehmigungsfiktion bezüglich Mängel tritt nicht ein. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge, es sei denn, dass bei der an uns versandten Ware ein offenkundiger Mangel vorliegt und dieser Mangel nach Vornahme der Kontrolle durch den Lieferer entstanden ist (transportbedingter Mangel). Will der Lieferant in diesem Fall den Einwand der verspäteten Mängelrüge geltend machen, hat er darzulegen und zu beweisen, dass der Mangel an der Ware auf dem Transportweg entstanden ist.

12.4 Wird nach Durchführung einer Stichprobe festgestellt, dass ein Teil einer Lieferung gleicher oder ähnlicher Posten nicht vertragsgemäß ist, können wir die Annahme der ganzen Sendung ohne weitere Prüfung verweigern und zurückgehen lassen; wahlweise können wir auch eine Untersuchung des ganzen Loses oder Lieferung durchführen und die Annahme aller oder bestimmter nicht vertragsgemäßen Waren verweigern und diese unter Berechnung der Kosten für die Untersuchung an den Lieferanten zurücksenden (oder sie zu einem verminderten Preis annehmen).

extent provided for by law. In particular, we are entitled to withhold due payments as long as we are still entitled to claims against the supplier arising from incomplete or defective performance.

11.7 Instalment payments are only permissible and due against the provision of an unlimited directly enforceable contract performance guarantee from a German bank or savings bank in an amount to be agreed separately. If we have not yet received title to the delivery parts that are the basis of the instalment payments, a down payment guarantee from a German bank or savings bank in the amount of the requested instalment payment is also a precondition for the instalment payment.

11.8 Claims of the supplier against us may only be assigned to third parties with our consent. Payments will only be made to the supplier. The supplier may only assert rights of set-off and retention against us on the basis of undisputed, recognised or claims established by a court of law.

12. Investigation of defects

12.1 Acceptance, inspection or payment of the goods shall not be deemed to constitute unconditional approval and shall not release the supplier from the contractual obligations, commitments and warranties.

12.2 The supplier assumes as its own contractual obligation to carry out the necessary intermediate and final inspections during production and to subject parts delivered to it to an effective receiving inspection if it procures the delivery item or parts thereof from its own suppliers.

12.3 The supplier is obliged to check the goods for defects before dispatching them to us. In deviation from § 377 para. 1 HGB (German Commercial Code), we are therefore not obliged to inspect the goods after delivery and to immediately report any defects discovered. There shall be no fictitious authorisation with regard to defects. In this respect, the supplier waives the defence of delayed notification of defects, unless the goods shipped to us have an obvious defect and this defect has arisen after the supplier has carried out the inspection (transport-related defect). In this case, if the supplier wishes to assert the defence of late notification of defects, he must demonstrate and prove that the defect in the goods arose during transport.

12.4 If, after performing a random spot check, it is found that part of a delivery of the same or similar items is not in conformity with the contract, we may refuse to accept the whole consignment without further examination and have it returned; alternatively, we may also carry out an inspection of the whole lot or delivery and refuse to accept all or certain goods which are not in conformity with the contract and return them to the supplier (or accept them at a reduced price), charging the supplier for the costs of the inspection.

13. Ersatzteile für Maschinen und Anlagen

13.1 Der Lieferant trägt dafür Sorge, dass eine Lieferung von Ersatzteilen mindestens 15 Jahre nach Lieferung gewährleistet ist, gemäß den vereinbarten Lieferfristen. Sollte während dieser Zeit die Ersatzteilerfertigung eingestellt werden, so erfolgt eine Benachrichtigung, damit die Möglichkeit besteht, sich mit erforderlichen Ersatzteilen für die Zukunft zu versorgen.

13.2 Darüber hinaus überlässt der Lieferant im Falle der Einstellung der Ersatzteilerfertigung, ohne dass eine gesonderte Vergütung gezahlt wird, auch die entsprechenden Fertigungszeichnungen und Stücklisten mit Herstellerangaben.

14. Gewährleistung

14.1 Der Lieferant gewährleistet, dass die Waren vollumfänglich allen subjektiven und objektiven Anforderungen entsprechen (§ 434 BGB). Er gewährleistet dabei insbesondere, dass: a) sich die Waren für den beabsichtigten Verwendungszweck eignen und sie neu, marktfähig, von guter Qualität und frei von Mängeln in Design, Material, Konstruktion, Herstellung und Installation sind; b) die Waren den Spezifikationen, Lastenheft, Zeichnungen, genehmigten Mustern und allen weiteren, sich aus dem Vertrag ergebenden Anforderungen entsprechen; c) die Waren frei von Belastungen und von Rechten Dritter sind, insbesondere frei von dinglichen Belastungen; e) alle Waren gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften entwickelt, hergestellt, geliefert werden, insbesondere dem ProdSG, den Umwelt-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen sowie den Unfallverhütungsvorschriften, dem Arbeitsrecht sowie gemäß dem Mindestlohngesetz; f) die Waren mit allen für die ordnungsgemäße und sichere Lagerung, Nutzung, Verarbeitung, Weitervertrieb und Entsorgung erforderlichen Informationen und Anleitungen versehen sind.

14.2 Die vertragliche Gewährleistungsfrist für gelieferte Waren beträgt 36 Monate ab Ablieferung durch den Lieferanten, soweit nach Gesetz keine längere Gewährleistungsfrist einschlägig ist.

14.3 Bei Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung innerhalb der Gewährleistungsfrist beträgt die Gewährleistungsfrist für reparierte bzw. ausgetauschte Ware wieder 24 Monate, mindestens jedoch läuft sie bis zur ursprünglichen Gewährleistungsfrist.

14.4 Im Falle der vereinbarten Beschaffenheit nicht entsprechender oder sonst nicht vertragsgemäßer Ware sind wir unbeschadet sonstiger Rechte und Ansprüche nach dem Gesetz oder aus dem Vertrag berechtigt: a) nach unserer Wahl die unverzügliche, kostenlose Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung („Nacherfüllung“) zu verlangen, und b) den Preis zu mindern, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten oder Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen, wenn die Nacherfüllung nach Ablauf einer angemessenen Frist erfolglos bleibt; das Recht, Schadensersatz zu verlangen, wird durch den Rücktritt nicht eingeschränkt; und c) in besonders dringenden Fällen, in denen der Lieferant nicht rechtzeitig informiert werden kann, um eine Nacherfüllung innerhalb einer Nachfrist

13. Spare parts for machinery and equipment

13.1 The supplier shall ensure that delivery of spare parts is guaranteed for at least 15 years after delivery, in accordance with the agreed delivery deadlines. If spare part production is discontinued during this period, notification will be given so that there is a possibility of obtaining any necessary spare parts for the future.

13.2 Furthermore, in the event that production of spare parts is discontinued, the supplier shall also hand over the corresponding production drawings and parts lists with manufacturer's specifications, without separate remuneration being paid.

14. Warranty

14.1 The supplier warrants that the goods fully conform with all subjective and objective requirements (Section 434 German Civil Code (BGB)). The supplier in particular warrants that: a) the goods are fit for their intended purpose and are new, marketable, of good quality and free from defects in design, material, construction, manufacture and installation; b) the goods comply with the specifications, specification sheet, drawings, approved samples and all other requirements arising under the contract; c) the goods are free from encumbrances and from third party rights, in particular free from encumbrances in rem; e) all goods are developed, manufactured, delivered in accordance with the applicable statutory provisions and regulations, in particular with the German Product Safety Law (ProdSG), the environmental, health and safety and accident prevention regulations, the labour law and in accordance with the German Minimum Wage Act (MiLoG); f) the goods are provided with all information and instructions necessary for proper and safe storage, use, processing, further distribution and disposal.

14.2 The contractual warranty period for delivered goods is 36 months from delivery by the supplier, unless relevant law stipulates a longer warranty period.

14.3 In the event of remedying of defects or replacement delivery within the warranty period, the warranty period for repaired or replaced goods is again 24 months, but runs at least until the end of the original warranty period.

14.4 If goods do not conform to the agreed quality or otherwise do not conform to the contract, we are entitled, without prejudice to other rights and claims under the law or under the contract: a) to demand, at our option, the prompt, free-of-charge remedy of the defect or replacement delivery (“subsequent performance”), and b) to reduce the price, to cancel the contract in whole or in part or to demand damages in lieu of performance if the subsequent performance is unsuccessful after the expiry of a reasonable period; the right to demand damages shall not be limited by the cancellation; and c) in particularly urgent cases in which the supplier cannot be informed in time to effect subsequent performance within a grace period, to carry out subsequent performance ourselves at the supplier's expense.

vorzunehmen, die Nacherfüllung auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen.

14.5 Der Lieferant trägt sämtliche Kosten und Aufwendungen der Mangelbeseitigung, der Ersatzlieferung und des Transports der mangelhaften Ware oder Leistung; er hat uns alle dadurch entstehenden Kosten und Aufwendungen (insbesondere Prüfungs-, Einbau-, Ausbau-, Abwicklungs- und Lagerkosten) zu erstatten. Im Falle von Mängeln, die erst bei der Be- oder Verarbeitung der Waren durch uns oder erst bei der Nutzung auffallen, sind wir berechtigt, die Erstattung nutzlos aufgewandeter Kosten zu verlangen.

14.6 Weitergehende oder andere vertragliche oder gesetzliche Rechte oder Ansprüche bleiben unberührt. Insbesondere unsere gesetzlich bestimmten Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gemäß §§ 445a, 445b, 478 BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Lieferanten zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt. Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

14.7 Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen trägt der Lieferant auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

15. Produkthaftung und Freistellung/Haftpflichtversicherungsschutz

15.1 Soweit der Lieferant für einen Produktschaden aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsvorschriften verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern insoweit freizustellen, als die Ursache des Schadens im Verantwortungsbereich des Lieferanten gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

15.2 Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinn von Abs. (1) ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB oder gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Hinweis- und/oder Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.

15.3 Der Lieferant verpflichtet sich, einen ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz für Produktschäden und für sonstige gesetzliche Haftungspflichten zu unterhalten. Unsere Ansprüche gegen den Lieferanten sind in keinem Fall auf

14.5 The supplier bears all costs and expenses of remedying the defect, the replacement delivery and the transport of the defective goods or services; it shall reimburse us for all costs and expenses incurred as a result (in particular inspection, installation, removal, handling and storage costs). In the event of defects which only become apparent during the processing or treatment of the goods by us or only during use, we are entitled to demand reimbursement of wasted costs incurred.

14.6 Further or other contractual or statutory rights or claims remain unaffected. In particular, we shall be entitled to our legally defined claims for recourse within a supply chain (supplier recourse pursuant to Sections 445a, 445b, 478 of the German Civil Code (BGB)) without restriction in addition to the claims for defects. We are in particular entitled to demand from the supplier exactly the type of subsequent performance (rectification or replacement delivery) that we owe our customer in the individual case. Our statutory right of choice (Section 439 (1) of the German Civil Code (BGB)) is not restricted by this. Our claims from supplier recourse also apply if the defective goods have been further processed by us or another contractor, e.g. by incorporation into another product.

14.7 The supplier bears the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance even if it turns out that there was in fact no defect. Our liability for damages in the event of an unjustified request to remedy a defect remains unaffected; in this respect, however, we are only liable if we recognised or were grossly negligent in not recognising that there was no defect.

15. Product liability and indemnification, and liability insurance cover

15.1 To the extent that the supplier is responsible for product damage on the basis of domestic or foreign product liability regulations, it is obliged to indemnify us against claims for damages by third parties on first demand insofar as the cause of the damage lies within the supplier's area of responsibility and it is itself liable in the external relationship.

15.2 Within the scope of its liability for cases of damage within the meaning of Subsection 1, the supplier shall also be obliged to reimburse any expenses pursuant to Sections 683, 670 of the German Civil Code (BGB) or pursuant to Sections 830, 840, 426 of the German Civil Code (BGB) arising from or in connection with a notice and/or recall campaign carried out by us. We will inform the supplier regarding the content and scope of the recall measures to be carried out and give it the opportunity to comment. Other legal claims remain unaffected.

15.3 The supplier undertakes to maintain sufficient liability insurance cover for product liability and for other statutory liability obligations. Our claims against the supplier are in no case limited to or otherwise dependent on the supplier's

dessen Ansprüche gegen den Versicherer beschränkt oder sonst von diesen abhängig. Der Nachweis der Versicherung ist uns durch den Lieferanten vor Vertragsschluss sowohl hinsichtlich der Deckungsinhalte als auch hinsichtlich der Deckungssumme durch schriftliche Bestätigung des Versicherers zu erbringen. Über etwaige Änderungen seiner Versicherungsdeckung wird uns der Lieferant unverzüglich unterrichten.

16. Verjährung

Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 36 Monate ab Gefahrübergang (vgl. Ziffer 15/15.2). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 36-monatige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

17. Produktsicherheit, Umweltschutz, Soziale Verantwortung, Mindestlohn

17.1 Der Lieferant hat alle einschlägigen Gesetze, Regelungen, Vorschriften und Verordnungen (insbesondere in Bezug auf Produktsicherheit, Verpackung, faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und die Einhaltung von Umweltschutzanforderungen) jederzeit zu beachten, soweit sie im Herstellungsland oder dem Empfängerland gelten. Der Lieferant wird die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN beachten. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption.

17.2 Der Lieferant verpflichtet sich dazu, dass er selbst und alle von ihm eingeschalteten Subunternehmer sowie etwaige durch diese beauftragten Verleiher den eingesetzten Arbeitskräften den jeweils gültigen Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) zahlen werden. Zudem bestätigt der Lieferant, dass sein Unternehmen und die von ihm eingesetzten Subunternehmer nicht nach § 19 MiLoG von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen sind.

claims against the insurer. The supplier shall provide us with proof of insurance prior to conclusion of the contract, both with regard to the contents of the cover and the amount of cover, by means of written confirmation from the insurer. The supplier shall inform us promptly of any changes in its insurance cover.

16. Limitation

Claims of the contracting parties become statute-barred in accordance with the statutory provisions, unless stipulated otherwise below.

In deviation from Section 438 (1) no. 3 of the German Civil Code (BGB), the general limitation period for claims for defects shall be 36 months from the transfer of risk (see 15.1/15.2). Provided that acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance. The 36-months limitation period applies mutatis mutandis to claims arising from defects of title. Provided that we are also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period (Sections 195, 199 of the German Civil Code (BGB)) shall apply to this, unless application of the limitation periods of the sales law leads to a longer limitation period in individual cases.

17. Product safety, environmental protection, social responsibility, and minimum wage

17.1 The supplier shall comply at all times with all relevant laws, rules, regulations and ordinances (particularly with regard to product safety, packaging, fair work conditions, equal opportunity and compliance with environmental protection requirements) insofar as they apply in the country of manufacture or the recipient country. The supplier shall observe the principles of the UN Global Compact Initiative. These largely concern the protection of international human rights, the right to collective bargaining, the abolition of forced labour and child labour, the elimination of discrimination with respect to hiring and employment, environmental responsibility and the prevention of corruption.

17.2 The supplier undertakes that it and all subcontractors it engages as well as any temporary employment companies commissioned by these will pay the respectively applicable minimum wage to the workers employed in accordance with the German Minimum Wage Act (MiLoG). In addition, the supplier confirms that its company and the subcontractors it engages are not excluded from the award of public contracts pursuant to Section 19 MiLoG.

18. Abtretung von Ansprüchen/Beauftragung von Subunternehmern

18.1 Die Ansprüche des Lieferanten können ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten werden.

18.2 Beabsichtigt der Lieferant, Subunternehmer mit der Herstellung ganzer Komponenten zu beauftragen, hat der Lieferant uns dies vor Beauftragung des Subunternehmers schriftlich anzuzeigen und unser schriftliches Einverständnis einzuholen; dieses darf nur aus wichtigem Grund verweigert werden.

18.3 Der Lieferant selbst ist für die Herstellung und die Qualität der Waren verantwortlich. Er behält auch dann die Verantwortung für die vertragsgerechte Ausführung der Waren, wenn die Fertigung oder einzelne Bearbeitungsschritte durch einen Subunternehmer durchgeführt werden oder Material bei Dritten zugekauft wird.

18.4 Soweit ein Schaden durch eine mangelhafte Leistung des Subunternehmers verursacht wurde, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt statt einer Geltendmachung von Schadensersatzforderungen vom Lieferanten die Abtretung der Mängelansprüche gegenüber dem Subunternehmer zu verlangen.

19. Qualitätssicherung/Unfallverhütungsvorschriften

19.1 Der Lieferant hat ein nach Art und Umfang geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes Qualitätssicherungssystem einzurichten und aufrechtzuerhalten. Der Lieferant willigt hiermit in Qualitätsaudits zur Beurteilung der Wirksamkeit seines Qualitätssicherungssystems durch uns oder einen von uns Beauftragten ein.

19.2 Der Lieferant wird ferner alle zur Zeit der Auslieferung gültigen behördlichen Vorschriften und Regelwerke, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften nach dem Recht der Europäischen Union beachten.

19.3 Der Lieferant verpflichtet sich, die Grundpflichten und allgemeinen Grundsätze des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (gem. ArbSchG) umzusetzen und auf Verlangen nachzuweisen; dies umfasst (nicht abschließend, aber) insbesondere,

- für die auszuführenden Tätigkeiten eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und diese zu dokumentieren (vgl. §§ 5, 6 ArbSchG / § 3 DGUV Vorschrift 1),
- nur geeignetes sowie ausreichend qualifiziertes (ausgebildetes, geschultes) und aktuell unterwiesenes Personal einzusetzen (vgl. § 12 ArbSchG / § 4 DGUV Vorschrift 1) und
- ausschließlich sichere – und aktuell geprüfte - Arbeits-/Betriebsmittel zum Einsatz zu bringen (vgl. §§ 1, 14 BetrSichV).

18. Assignment of claims and commissioning of subcontractors

18.1 The supplier's claims may not be assigned in whole or in part to third parties without our express written consent.

18.2 If the supplier plans to commission subcontractors with the manufacture of entire components, the supplier must notify us of this in writing before commissioning the subcontractor and obtain our written consent; this may only be refused for good cause.

18.3 The supplier itself is responsible for the manufacture and quality of the goods. It shall also retain responsibility for execution of the goods in accordance with the contract if the manufacture or individual processing steps are performed by a subcontractor or if material is purchased from third parties.

18.4 If damage has been caused by defective performance of the subcontractor, the buyer shall be entitled, at its option, to demand assignment of the claims for defects against the subcontractor from the supplier instead of asserting claims for damages.

19. Quality assurance and accident prevention regulations

19.1 The supplier shall establish and maintain a documented quality assurance system suitable in terms of type and scope and corresponding to the state of the art. The supplier hereby consents to quality audits by us or by a person appointed by us to assess the effectiveness of its quality assurance system.

19.2 The supplier shall in addition observe all official regulations and codes of practice applicable at the time of delivery, particularly the accident prevention regulations according to the law of the European Union.

19.3 The Supplier undertakes to implement the basic obligations and general principles of occupational health and safety (in accordance with ArbSchG) and to provide evidence of this on request; this includes (not exhaustively, but) in particular

- to prepare an up-to-date risk assessment for the activities to be carried out and to document this (cf. §§ 5, 6 ArbSchG / § 3 DGUV Regulation 1),
- only use suitable and sufficiently qualified (educated, trained) and currently instructed personnel (see § 12 ArbSchG / § 4 DGUV Regulation 1) and
- only use safe - and currently inspected - work/operating equipment (see §§ 1, 14 BetrSichV).

20. Schutzrechte

20.1. Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben.

20.2 Werden wir von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, uns (und unsere Abnehmer) auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen bezüglich der Rechtsverletzung zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.

20.3 Die Freistellungspflicht des Lieferanten umfasst alle damit zusammenhängenden Kosten und Schäden, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten erwachsen, insbesondere Aufwendungen, die uns zur Vermeidung oder zur Beseitigung von Rechtsverletzungen entstehen. Dies gilt nicht, soweit der Lieferant die Liefergegenstände nach von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

20.4 Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich von bekanntwerdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegen zu wirken.

20.5 Der Lieferant wird auf Anfrage die Benutzung von veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen Dritter an dem Liefergegenstand mitteilen.

21. Höhere Gewalt

21.1 Höhere Gewalt, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse, die sich dem Einfluss der Parteien entziehen, befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von ihrer Leistungspflicht.

21.2 Soweit die Störung nicht von unerheblicher Dauer ist und eine erhebliche Verringerung des Bedarfs zur Folge hat, sind wir berechtigt – unbeschadet der sonstigen Rechte – bzgl. des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Ein von uns zu vertretendes Leistungshindernis berechtigt uns nicht zum Rücktritt.

21.3 Der Lieferant hat uns unverzüglich schriftlich oder in Textform über sich abzeichnende Verzögerungen im Sinne von Absatz 22.1 zu informieren. Unterbleibt die Benachrichtigung oder erfolgt sie verspätet, so hat er den Schaden zu ersetzen, der bei rechtzeitiger Mitteilung noch hätte abgewendet werden können. Dies gilt nicht, sofern der Lieferant das Unterbleiben oder die Verspätung der Benachrichtigung nicht zu vertreten hat.

20. Industrial property rights

20.1. The supplier is liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and patent applications (industrial property rights) during use of the delivery items in accordance with the contract.

20.2 If a claim is made against us by a third party in this respect, the supplier is obliged to indemnify us (and our customers) against such claims upon first written demand; we are not entitled – without the supplier's consent – to make any agreements regarding the infringement with the third party, particularly to conclude a settlement.

20.3 The supplier's duty to indemnify includes all related costs and damages incurred by us from or in connection with the claim by a third party, particularly expenses incurred by us to prevent or remedy infringements. This shall not apply if the supplier has manufactured the delivery items according to drawings, models or other descriptions or specifications equivalent thereto provided by us and it does not know or, in connection with the products developed by it, does not need to know that industrial property rights are thereby infringed.

20.4 The contracting parties undertake to inform each other promptly of any risks of infringement and alleged cases of infringement that become known and to give each other the opportunity to amicably defend against such claims.

20.5 Upon request, the supplier shall notify the use of published and unpublished own and licensed property rights and patent applications of third parties relating to the delivery item.

21. Force majeure

21.1 Force majeure, unrest, official measures and other unforeseeable, unavoidable and serious events beyond the parties' reasonable control shall release the contracting parties from their obligation to perform for the duration of the disruption and to the extent of its effect.

21.2 Provided that the disruption is not of insignificant duration and results in a considerable reduction in demand, we are entitled – without prejudice to other rights – to withdraw from the contract with regard to the part not yet fulfilled. A hindrance to performance for which we are responsible does not entitle us to cancel the contract.

21.3 The supplier shall inform us promptly in writing or in text form of any impending delays that become apparent as defined by Subsection 22.1. If said notification is not made or is delayed, it must compensate for the damage that could have been averted if the notification had been made in good time. This does not apply if the supplier is not responsible for the failure to notify or the delay in notification.

21.4 Der Lieferant verpflichtet sich, ein geeignetes Notfallkonzept zu unterhalten, um seine Lieferfähigkeit auch im Falle der Höheren Gewalt für einen angemessenen Zeitraum aufrechtzuerhalten.

22. Datenschutz

22.1 Der Lieferant sichert zu, seine Mitarbeiter in Bezug auf die von uns erhaltenen Daten auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere der DSGVO, des BDSG und sonstiger datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verpflichten. Diese Verpflichtung besteht umfassend und hat insbesondere zum Inhalt, dass personenbezogene Daten nicht ohne Befugnis verarbeitet und anderen Personen nicht unbefugt mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden dürfen. Ebenfalls sichert der Lieferant zu, seine Mitarbeiter umfassend über die rechtlichen Folgen von Verstößen gegen geltende Datenschutzbestimmungen aufgeklärt zu haben.

22.2 Der Lieferant ist damit einverstanden, dass wir die im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen Daten des Lieferanten und der mit ihm abgeschlossenen Verträge über EDV speichern und lediglich für eigene Zwecke innerhalb unseres Unternehmens verwenden. Weiterführende Vereinbarungen zum Datenschutz werden bei Notwendigkeit in separaten Vereinbarungen geregelt.

23. Besondere Bestimmungen für Werkverträge sowie Konstruktions- und Ingenieurleistungen

23.1 Der in der Bestellung festgelegte Preis ist ein Pauschalpreis, mit dem sämtliche, für die Leistungserbringung und die Erreichung des Werkerfolges notwendigen Leistungen abgegolten sind.

23.2 Bei Konstruktions- oder Ingenieurleistungen kann der Lieferant eine Abrechnung des tatsächlichen Zeitaufwandes nach Stundenhonorarsätzen nur vornehmen, wenn dies ausdrücklich vereinbart war. In diesem Fall muss der Lieferant vor einer Überschreitung des im Auftrag oder in der Auftragsbestätigung angegebenen Zeitaufwandes unsere Entscheidung einholen.

23.3 Der Lieferant hat sich vor Vertragsschluss ein umfassendes Bild über seinen Leistungs- und Lieferumfang gemacht. Er hat alle für die Ausführung seiner Vertragsleistungen erforderlichen Aufwendungen und Maßnahmen vollständig ermittelt. Diese sind Grundlage des Pauschalpreises. Eventuelle Freigabe auf Plänen oder sonstige Zustimmungen unseres Hauses gelten ausschließlich als Sichtvermerke und entbinden den Lieferanten nicht von seiner Verpflichtung zur fachgerechten und vollständigen Ausführung seiner Leistung.

21.4 The supplier undertakes to maintain a suitable emergency concept in order to maintain its ability to deliver for a reasonable period of time even in the event of force majeure.

22. Data protection

22.1 The supplier warrants that it will oblige its employees to comply with respect to the data received from us with the data protection regulations, in particular the General Data Protection Regulation (GDPR), the German Federal Data Protection Act (BDSG) and other data protection regulations. This obligation is comprehensive and includes in particular that personal data may not be processed without authorisation and may not be disclosed or made accessible to other persons without authorisation. The supplier also warrants that it has comprehensively informed its employees regarding the legal consequences of violating applicable data protection provisions.

22.2 The supplier agrees that we may store the supplier's data required within the scope of the business relationship and the contracts concluded with the supplier via electronic data processing and only use them for our own purposes within our group company. Further agreements on data protection will be stipulated in separate agreements if necessary.

23. Special provisions for contracts for work and services as well as construction and engineering services

23.1 The price specified in the purchase order is a lump-sum fixed price which covers all services necessary for the performance of the work and the achievement of the result of the work.

23.2 In the case of construction or engineering services, the supplier may only invoice the actual time spent according to hourly rates if this was expressly agreed. In this case, the supplier must obtain our decision before exceeding the time expenditure specified in the order or in the order confirmation.

23.3 The supplier has obtained a comprehensive understanding of its scope of performance and scope of delivery prior to conclusion of the contract. It has fully identified all expenses and measures necessary for the performance of its contractual services. These are the basis of the lump-sum fixed price. Any release of plans or other approvals by our company are deemed endorsements only and do not release the supplier from its obligation to perform its services in a professional and complete manner.

23.4 Voraussetzung für die Abnahme ist, dass der Lieferant seine gesamte Leistung vollständig fertiggestellt hat. Er ist verpflichtet, sodann eine förmliche Abnahme zu beantragen, über die ein Protokoll anzufertigen und von beiden Parteien zu unterzeichnen ist. Eine Abnahme von Teilleistungen oder sonstige Teilabnahmen sind ausgeschlossen, soweit nicht eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wird. Auch im Falle einer solchen abweichenden Vereinbarung ersetzen die Teilabnahmen die Endabnahme nicht. Jegliche fiktive Abnahme wird ausgeschlossen.

23.5 Der Lieferant ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung berechtigt, Subunternehmer mit der Gesamtheit oder Teilen der vertraglichen Leistung zu beauftragen. Wir werden diese Zustimmung nicht unbillig verweigern. Die Beauftragung von Subunternehmern entbindet den Lieferanten nicht von seiner vertraglichen Verpflichtung uns gegenüber. Der Lieferant ist für die von ihm beauftragten Subunternehmer, die seine Erfüllungsgehilfen sind, verantwortlich.

23.6 Soweit für die Erbringung der Werkleistung das Betreten unseres Werkgeländes erforderlich ist, wird der Lieferant alle bestehenden Unfallverhütungsvorschriften und die ergänzenden Anweisungen unseres Hauses oder der zuständigen Mitarbeiter unseres Kunden beachten.

23.7 Der Lieferant erteilt uns, soweit gesetzlich zulässig, ein umfassendes, unbeschränktes Nutzungs- und Verwertungsrecht bezüglich des Liefergegenstandes. Wir haben insbesondere das Recht, die vom Lieferanten erbrachten Leistungen ohne dessen Mitwirkung zu nutzen, fortzuführen, zu ändern und zu veröffentlichen und diese Rechte insgesamt und einzeln auf einen Dritten zu übertragen. Dies gilt auch bei einer vorzeitigen Beendigung dieses Vertrages. Die vorstehenden Regelungen gelten auch, soweit dem Lieferanten Urheberrechte oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an dem Liefergegenstand als solchem zustehen, sofern nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

23.8 Entstehen im Zusammenhang mit der Bestellung Verbesserungen oder Änderungen bezüglich von uns gelieferter Unterlagen bzw. zur Verfügung gestellten Schutzrechten oder Know-how, so werden die Parteien eine einvernehmliche Regelung in Bezug auf Eigentum und Nutzung finden. Sofern nicht anderweitig vereinbart, steht uns ein kostenloses, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zur gewerblichen Verwertung daran zu. Der Lieferant räumt uns bezüglich des von ihm gelieferten Gegenstandes oder des von ihm erstellten Werkes ein unbeschränktes und unentgeltliches Nutzungsrecht ein; dies gilt auch nach Beendigung des Auftrages.

23.4 A precondition for acceptance is that the supplier has fully completed its entire performance. It is then obliged to request a formal acceptance, of which a record shall be drawn up and signed by both parties. Acceptance of partial performance or other partial acceptances are excluded unless otherwise agreed in writing. Even in the event of such a deviating agreement, the partial acceptances are not a substitute for the final acceptance. Any notional acceptance is excluded.

23.5 The supplier is only authorised to commission subcontractors with the entirety or parts of the contractual performance with our prior written consent. We will not unreasonably withhold this consent. The engagement of subcontractors does not release the supplier from its contractual obligation towards us. The supplier is responsible for the subcontractors engaged by it that are its vicarious agents.

23.6 Insofar as it is necessary to enter our premises for performance of the work services, the supplier shall observe all existing accident prevention regulations and the additional instructions of our company or the responsible employees of our customer.

23.7 The supplier shall grant us, to the extent permitted by law, a comprehensive, unrestricted right of use and exploitation with respect to the delivery item. We have in particular the right to use, continue, change and publish the services provided by the supplier without involvement of the supplier and to transfer these rights in whole and individually to a third party. This also applies in the event of premature termination of this contract. The above provisions also apply to the extent that the supplier is entitled to copyrights or other industrial property rights to the delivery item as such, unless mandatory statutory provisions provide otherwise.

23.8 If improvements or changes are made in connection with the purchase order with regard to documents, intellectual property rights or know-how supplied by us, the parties shall find a mutual agreement with regards to ownership and use. Unless otherwise agreed, we are entitled to a free, non-exclusive right of use for commercial exploitation thereof. The supplier grants us an unrestricted and free-of-charge right of use with regard to the delivery item it has delivered or the work it creates; this also applies after termination of the order.

24. Vertraulichkeit

24.1. Der Lieferant behandelt alle von uns oder im Namen von uns im Rahmen des Vertrags bekannt gegebenen Informationen als vertraulich. Das gilt auch für solche Informationen, die der Lieferant für uns erstellt hat. Jegliche Information darf vom Lieferanten ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung genutzt werden. Der Lieferant hat solche Informationen mit derselben Sorgfalt, die er bei eigenen vertraulichen Informationen walten lässt, zu behandeln, mindestens aber mit kaufmännischer Sorgfalt. All diese Informationen bleiben das Eigentum von uns. Auf Aufforderung von uns wird der Lieferant die entsprechenden Unterlagen unverzüglich an uns zurückgeben und keine Kopien davon behalten, sofern dem keine zwingenden gesetzlichen oder behördlichen Regelungen oder Anordnungen entgegenstehen.

24.2. Der Vertrag selbst sowie sein Inhalt sind vom Lieferanten vertraulich zu behandeln.

25. Import- und Exportbestimmungen, Zoll

25.1. Bei Lieferungen, die aus einem der EU angehörenden Land außerhalb Deutschlands erfolgen, hat der Lieferant seine EU-Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. anzugeben.

25.2. Importierte Waren sind verzollt zu liefern. Der Lieferant ist verpflichtet, im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 2015/2447 auf seine Kosten geforderte Erklärungen und Auskünfte zu erteilen, Überprüfungen durch die Zollbehörde zuzulassen und erforderliche amtliche Bestätigungen beizubringen.

25.3. Für Waren ist die Zolltarifnummer des Herkunftslandes anzugeben, für gelistete Waren auch die nationale Listennummer sowie die der USA, falls die Waren U.S. Wiederausfuhrbestimmungen unterliegen. Präferenzielle Ursprungsnachweise sowie Konformitätserklärungen und –kennzeichen des Herkunfts- bzw. Bestimmungslandes sind aufgefördert vorzulegen, autonome Ursprungszeugnisse auf Anforderung.

25.4. Informationen (insbesondere vertrauliche), welche im Rahmen der Geschäftsbeziehung weitergegeben werden, können Ausfuhrbeschränkungen oder Kontrollen gemäß den U.S.-Exportbestimmungen oder sonstigen in- und ausländischen Gesetzen und Regelungen unterliegen. Der Lieferant erkennt an, dass er zur Kontrolle des Zugangs zu den Informationen verpflichtet ist und dass er nicht dazu berechtigt ist, Export von Informationen direkt oder indirekt zu betreiben, ohne die nach anwendbarem Recht notwendigen Zustimmungen oder Lizenzen einzuholen.

26. Code of Conduct der Pikatron GmbH

26.1 Unser *Code of Conduct* (<https://www.pikatron-gruppe.de/downloads>) definiert die Mindeststandards, die Lieferanten bei Geschäftsvorgängen mit der Pikatron GmbH einzuhalten haben.

24. Confidentiality

24.1 The supplier shall treat as confidential all information disclosed by us or on our behalf under the contract. This also applies to such information that the supplier has prepared for us. Any information may be used by the supplier exclusively for the purpose of fulfilling the contract. The supplier shall treat such information with the same care as it applies to its own confidential information, but at least with commercial diligence. All such information remains our property. Upon our request, the supplier shall promptly return the relevant documents to us and shall not retain any copies thereof, unless this is precluded by mandatory statutory or official regulations or directives.

24.2 The contract itself as well as its contents shall be treated confidentially by the supplier.

25. Import and export regulations, and customs

25.1 The supplier must provide its EU VAT identification number for deliveries from a country outside Germany that is a member of the EU.

25.2 Imported goods must be delivered duty paid. The supplier is obliged to provide, at its own expense, any declarations and information required under Regulation (EU) No. 2015/2447, to allow inspections by customs and to provide any official confirmations required.

25.3 For goods, the customs tariff number of the country of origin is to be stated, for listed goods also the national list number as well as that for the United States, if the goods are subject to United States reexport controls. Preferential proofs of origin as well as declarations of conformity and identification marks for the country of origin or destination are to be presented without being requested, independent certificates of origin upon request.

25.4 Information (especially confidential information) disclosed in the course of the business relationship may be subject to export restrictions or controls under United States export regulations or other domestic and foreign laws and regulations. The supplier acknowledges that it is obliged to control access to the information and that it is not authorised to export information directly or indirectly without obtaining the consent or licences required by applicable law.

26. Code of Conduct of Pikatron GmbH

26.1 Our *Code of Conduct* (<https://www.pikatron-gruppe.de/downloads>) defines the minimum standards that suppliers must comply with in business transactions with Pikatron GmbH.

27. Gerichtsstand/Erfüllungsort/Anwendbares Recht

27.1 Bei Lieferanten, die Kaufleute, juristische Personen des Privatrechts oder des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ausschließlicher, auch internationaler Gerichtsstand das für Usingen zuständige Gericht. Wir sind jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an dem Gericht seines Geschäftssitzes oder an einem sonst zuständigen Gericht zu verklagen.

27.2 Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus der Bestellung.

27.3 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und uns gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verknüpfungs- und Verweisnorm des Internationalen Privatrechts und aller Normen und Regelungen, die auf eine andere Rechtsordnung verweisen; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

28. Salvatorische Klausel

28.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

PIKATRON GmbH
Raiffeisenstrasse 10
61250 Usingen
Deutschland

27. Place of jurisdiction, place of performance, and applicable law

27.1 In the case of suppliers who are merchants, legal entities under private or public law or special funds under public law, the exclusive place of jurisdiction, including international jurisdiction, for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the court with jurisdiction for Usingen. We are also entitled, however, to take legal action against the supplier at the court with jurisdiction for its registered office or at any other competent court.

27.2 Unless otherwise stated in the purchase order, our registered office is the place of performance for all obligations arising from the order.

27.3 All legal relationships between the supplier and us shall be governed by the substantive law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the linking and reference rules of private international law and all standards and regulations that refer to another legal system; applicability of the UN Convention on Contracts for the International Sale of goods is excluded.

28. Severability clause

28.1 Should individual provisions of this contract be invalid or unenforceable or become invalid or unenforceable after conclusion of the contract, this shall not affect the validity of the remainder of the contract.

PIKATRON GmbH
Raiffeisenstrasse 10
61250 Usingen
Germany